

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
stünd 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaktion, — Anzeigen aber  
an die Expedition derselben  
zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 20.

Leipzig, Mittwoch den 26. Januar.

1870.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich's'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Beck'sche Buchh. in Nördlingen.

859. **Bienen-Zeitung.** Organ d. Vereins deutscher Bienenwirthe. Hrsg. u. Red. A. Schmid. 26. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 4. pro cpl. \* 2,-

Bertelsmann in Gütersloh.

860. † **Monatsblatt**, evangelisches, f. Westphalen. Red. v. Schroeder u. Schmalenbach. 26. Jahrg. 1870. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. \* 12½ R

Besold in Erlangen.

861. **Meyer, A. B.**, Charles Darwin u. Alfr. Russel Wallace. Ihre ersten Publicationen üb. die „Entstehg. der Arten“ nebst e. Skizze ihres Lebens u. e. Verzeichniß ihrer Schriften. gr. 8. Geh. \* 1½,-

862. **Scholl, G.**, griechisches Vocabularium auf Grundlage der sprachvergleich. Forschungen in etymolog. Ordng. f. Lateinschulen u. Gymnasien. gr. 8. Geh. \* 18 R

Deichert in Erlangen.

863. **Blätter**, Buckenhöfer, f. das Volk zum Dienste der inneren Mission. Hrsg.: Heydrich u. Ströbel. 20. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 8. pro cpl. \* 1½,-

Gred. d. deutschen Wollen-Gewerbes in Grünberg.

864. **Wollen-Gewerbe**, das deutsche. Organ f. die gesammte Wollen-Waaren-Industrie u. bezügl. Geschäftsbranchen. Red. v. H. Söderström. Jahrg. 1870. Nr. 1. Imp.-4. Vierteljährlich \* 1½,-

Bleimann in Görlitz.

865. **Heller, O., u. W. Glaubitz**, stufenweis geordnete Aufgaben zum schriftlichen Rechnen nach der metr. Maß- u. Gewichtsbestimmg. neu bearb. 1. Uebungshft. 7. Aufl. 8. 1 R

866. — — dasselbe. 2—4. Uebungshft. 5. Aufl. 8. à 1 R

867. — — dasselbe. 5. Uebungshft. 4. Aufl. 8. 1 R

Franz'sche Buchh. in München.

868. **Gesetz** vom 16. Mai 1868 die Vermarkung der Grundstücke betr. nebst erläut. Bemerkn. ic. gr. 16. Geh. 2 R

Grätz in Leipzig.

869. † **Wochenblatt**, musikalisch. Organ f. Tonkünstler u. Musikfreunde. Red.: O. Paul. 1. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich 1½,-

Handel in Ober-Silesia.

870. **Schulblatt**, katholisches. Organ zur Förderg. d. Elementar-Schulwesens u. religiös-sittlicher Erziehg. 16. Jahrg. 1870. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. \* ¾,-

Helf's Verlag in Wien.

871. † **Teutschländer, W. S.**, Geschichte der evangelischen Kirchengemeinde Augsb. Conf. in Bukarest. gr. 8. Bukarest 1869. Geh. \*\* 1½,-

Kröner in Stuttgart.

872. † **Consumverein**, der. Organ d. Verbandes deutscher Consumvereine. Hrsg. v. E. Pfeiffer. 3. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro cpl. 1½,-

C. Luckhardt's Sep.-Cto. in Cassel.

873. **Keserstein, H.**, pädagogische Streifzüge. [4. Sammlg. pädagog. Skizzen.] gr. 8. Geh. 1½,-

874. **Wittstock, A.**, pädagogische Wanderungen. gr. 8. Geh. 1,-

Schwarz in Berlin.

875. **Kirchen-Zeitung**, lutherische. Jahrg. 1870. Nr. 1—4. gr. 4. Halbjährlich \* 2,-

Schwers'sche Buchh. in Kiel.

876. **Kirchen- u. Schulblatt**, schleswig-holsteinisches. Hrsg. v. Th. Jes. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 4. In Comm. pro cpl. \* 1,-

877. **Schulzeitung**, schleswig-holsteinische. Red.: A. P. Sönksen. 18. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 4. pro cpl. \* 1,-

878. **Wochenblatt**, landwirtschaftliches, f. Schleswig-Holstein. Hrsg. unter Red. v. F. A. Hach. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 4. In Comm. pro cpl. \* 1½,-

J. & Steinlopff in Stuttgart.

879. **Missionsblatt**, Calwer. Red.: Gundert. 43. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 4. In Comm. pro cpl. \*\* 1½,-

880. — für Kinder. Red. v. Gundert. 29. Jahrg. 1870. Nr. 1. 8. In Comm. pro cpl. \* 9 R

881. **Missions-Magazin**, evangelisches. Hrsg. v. Gundert. Neue Folge. 14. Jahrg. 1870. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. \* 2,-

## Nichtamtlicher Theil.

### Ferdinand Enke.

Ein Blick auf die Todtenliste des vorigen Jahres zeigt uns zu unserm großen Schmerz auch den Namen des Buchhändlers Ferdinand Enke zu Erlangen. Wer vor Jahrestrift diesen Mann kannte und Gelegenheit hatte, sein rastloses Schaffen, die Elasticität seines Körpers und Geistes und sein lebendiges, heiteres, wir möchten sagen jugendfrisches Wesen zu bewundern, der hat gewiß, als er die Trauerbotschaft von seinem Tode vernahm, tieferschüttert an die Vergänglichkeit unsers irdischen Daseins gedacht.

Siebenunddreißigster Jahrgang.

Das Leben und Wirken dieses für den deutschen Buchhandel so bedeutenden Mannes verdient in diesem Blatte eine kurze Darstellung von einem seiner vielen Freunde.

Ferdinand Enke stammt aus einer Buchhändlerfamilie, sein Vater gehörte diesem Stande an, seine Mutter war eine geborene Palm; geboren ward er am 8. October 1810 zu Erlangen. Seine erste Ausbildung erhielt er im Dittmar'schen Institut zu Nürnberg, in welches ihn seine Eltern im siebenten Jahre seines Lebens brachten. Dem Elternhause schon so frühzeitig entzogen, gewöhnte sich der

39

Verstorbene in zarter Jugend an Selbständigkeit. Bei Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen ging er 1827—1831 zur Lehre und bildete sich hier nicht nur in seinem Berufe zu einem tüchtigen Arbeiter, sondern auch zu einem durchaus biedern, braven Charakter, wozu die liebevolle Behandlung, welche ihm im Hause seines Prinzipals zu Theil geworden, nicht wenig beigetragen haben mag. Da der Entschlafene damals besondere Vorliebe für das Studium der Medicin gesaßt hatte, verwendete er sein Taschengeld dazu, sich Lectio-nen in den alten Sprachen geben zu lassen, um das Absolutorium vom humanistischen Gymnasium zu erlangen, und wirklich bestand er in Folge seiner Ausdauer in Verfolgung eines einmal gesaßten Entschlusses und seiner raschen Auffassung das betreffende Examen.

Gleichwohl blieb er dem Berufe des Buchhandels, um dem Wunsche seines Vaters nachzukommen, treu. Späterhin konnte man oft von ihm hören, wie wenig er dieses Opfer kindlicher Pietät zu bereuen hatte.

Nach der Lehrzeit arbeitete Enke ein halbes Jahr lang im elterlichen Geschäft, nahm sodann eine Stelle als Geschäftsführer bei Kesselring in Hildburghausen an und im Jahre 1833 eine Stelle in der Bon'schen Buchhandlung in Königsberg. 1835 war er kurze Zeit lang in der Rieger'schen Buchhandlung in Augsburg und ging sodann nach Wien, um hier in die Heubner'sche Buchhandlung einzutreten.

Im August 1836 verließ er Wien, nachdem er die in der Kaiserstadt so reich gebotene Gelegenheit, sein nicht geringes Talent zum Zeichnen und Malen auszubilden, tüchtig benutzt hatte.

Am 1. Januar 1837 übernahm er das Sortimentsgeschäft seines Vaters läufiglich und ein Jahr darauf gründete er das Verlagsgeschäft, welches er in mehr als dreißigjährigem Betrieb zu einem der großartigsten und blühendsten in ganz Deutschland gestaltete. Wir berufen uns, statt einer Aufführung der Werke und Zeitschriften, welche Ferdinand Enke verlegte, auf seinen Verlagskatalog zur Michaelismesse 1866 und erinnern hier nur an die Namen Canstatt, Virchow, Hebra, v. Pitha, Billroth, Oppolzer, Wundt, Vogel, v. Bi-venot, Ketulé, Biermer, Griesinger, Hirsch, Werber, Friedreich, Herz, R. v. Mohl, Mittermaier, v. Maurer, Regel, Goldschmidt, Schletter, v. Schwarze u. a. m.

Dass Enke als Verleger wirklich Großes leistete, darüber herrscht überall nur Eine Stimme. Was er ergriff, das ergriff er mit ganzer Seele, mit aller Energie eines starken Gemüthes, ohne ein Opfer zu scheuen und ohne sich durch Rathschläge Anderer oder anfängliche Misserfolge irre machen zu lassen. Er suchte und fand nur im Schaffen Genuss. Seine Erholung von angestrengter Arbeit, welche er schon in frühester Morgenstunde zu beginnen sich gewöhnt hatte, war ihm meistens die sorgsame Pflege seines auf dem Berg Rücken vor der Stadt Erlangen gelegenen Landsitzes, welchen er mit dem ihm angeborenen guten Geschmack zu einem kleinen Paradies gestaltet hatte, und in welchem er mit seiner Familie die glücklichsten Stunden und Tage verlebte.

Gleiche Achtung und Liebe wie durch seine Geschäftstätigkeit wusste sich der Entschlafene durch seinen offenen, rückhaltlosen Charakter und durch sein überaus heiteres Gemüth zu erwerben. Den meisten seiner Autoren war er deshalb auch Freund in des Wortes wahrster Bedeutung. Er bewahrte sich bis an sein Lebensende jene Kindlichkeit des Gemüthes, mit welcher er von Jeder-mann stets nur das Beste glaubte; täuschte er sich in diesem Glauben, so trug er den Schmerz hierüber still in sich; wo er kein Lob ertheilen konnte, schwieg er. Seiner Familie war er Alles. Er hatte sich im December 1836 mit Fräulein Frieda Leidner verehlicht und lebte mit dieser dreißig Jahre lang in der glücklichsten Ehe. Der Tod der innig geliebten Gattin war der erste Nagel zu seinem Sarge. Wie er immer mit aufopfernder Liebe für die Seinigen sorgte und ihn keine Mühe und keine Arbeit verdroß, um diesen eine Freude

zu bereiten, so schied er auch schließlich mit Worten der innigsten Liebe und zärtlichsten Fürsorge aus dem Kreise seiner das Krankenbett umstehenden Kinder. Der Schmerz um den Verlust des trefflichen Mannes aber ist weit über sein Haus und seine Vaterstadt, deren Zierde er gewesen ist, in alle deutschen Gaue gedrungen, überall gleich schmerzlichen Wiederhall findend.

### Miscellen.

Aus Berlin. — Von verschiedenen Seiten auf die in einer der letzten Nummern des Kladderadatsch enthaltene Anzeige und Empfehlung einer Monatsschrift für die Interessen des Urningthums, „Uranus“ betitelt, aufmerksam gemacht, und speciell darauf, wie es kaum zu begreifen sei, daß der Buchhandel einem solchen schlüpfrigen Unternehmen die Hand biete, blieb mir einstweilen nichts übrig, als dem Vermuthen Ausdruck zu geben, daß sich einmal ein schlechter Witz bis in die Annonen des Kladderadatsch verirrt habe. Doch die bereits erschienene erste Nummer fraglicher Zeitschrift zeigt, wie groß die Täuschung war und wie wenig Vertrauen man auf die Charakterfestigkeit einzelner Collegen haben darf. Es fällt leider schon längst nicht mehr auf, wenn einzelne Berufsgenossen, das edlere Ziel ihres Standes verleugnend, nur auf Profit ausgehen und sich nicht schämen, in jeder Beziehung verabscheuungswerte Literatur dem Volke zugänglich zu machen, ja ihm dieselbe sogar noch recht anzuraten. Dass von nun an aber noch eine Zeitschrift erscheinen soll, die das Publicum mit dem Treiben dieser leider ziemlich zahlreich vertretenen Menschenclasse bekannt machen, die dasselbe gleichsam über das Neueste auf diesem schlüpfrigen Gebiete an fait halten soll, das muß auch heute noch auffallen und entschieden gerügt werden. Ich will keineswegs dem Herausgeber dieser Zeitschrift entgegentreten, dies ist nicht meine Aufgabe; der Vorwurf soll allein dem Verleger und ersten Förderer dieses, gewiß dem Buchhandel nicht zur Ehre gereichenden Unternehmens gelten, gleichviel, ob das Werk eigener, oder Commissions-Verlag ist. Sollte derselbe sich wirklich nicht scheuen, Monat für Monat seine Firma durch die Fortsetzung zu prostituiiren, dann bliebe freilich keine andere Hoffnung, als daß die Herren Sortimenter zur Ehre ihres Standes der Verbreitung dieser Schmähschrift entschieden hindern entgegentreten. — r.

Die letzterschienene Nummer von Weber's Illustrirter Zeitung bringt einen Nekrolog von Eduard Vieweg mit einem Brustbilde desselben, dessen meisterhafte Ausführung der rylographischen Anstalt des Verlegers wieder zu großer Ehre gereicht. Wenn auch die Leser des Börsenblattes den Lebensgang des Verstorbenen schon durch den Artikel in Nr. 289 vom vorigen Jahre kennen gelernt haben, so bringt doch der vorliegende die eigentliche Persönlichkeit Vieweg's, namentlich auch in Hinsicht seiner geschäftlichen Wirksamkeit, noch ausführlicher zur Darstellung und wir wollen darum nicht unterlassen, auf dessen Lecture besonders aufmerksam zu machen.

Nachtrag zu dem Verzeichniß der in Preußen steuerpflichtigen Zeitschriften für 1870 sc. in Nr. 8 d. Bl.:  
Maschinen-Constructeur. Leipzig. Jährl. Steuerbeitrag 15 Sgr.

### Personalnachrichten.

An Stelle des verstorbenen Hrn. Dr. Adolph Barth ist Herr Ludw. Rosberg hier zum stellvertretenden Mitglied der 1. Section des Sachverständigen-Vereins für literarische Erzeugnisse und Werke der Kunst ernannt worden.

Am 20. Januar feierte der Marktherr Carl Grund in Halle sein 25jähriges Dienstjubiläum in der Buchhandlung von Richard Mühlmann. Den 20. Januar 1845 trat er, schon als Familienvater, diesen Dienst an und noch heute bekleidet er denselben in voller Manneskraft und gedenkt, so Gott will, in einigen Jahren seine goldne Hochzeit zu feiern.

## Anzeigebatt.

(Ausser den Mitgliedern des Vorstandes werden die dreigeteilte Petition oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Kr., alle übrigen mit 1 Kr. berechnet.)Gerichtliche  
Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

[2576.]

In dem Concurre über das Vermögen des Buchhändlers Dr. A. Koenig zu Wriezen ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Accord-Termin auf

den 18. Februar 1870 Vormittags 10 Uhr in unserem Gerichtslocal vor dem unterzeichneten Commissar anberaumt worden. Die Beteiligten werden hiervon mit dem Bemerk in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten oder vorläufig zugelassenen Forderungen der Concursgläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlussfassung über den Accord berechtigen, und daß die Handelsbücher, die Bilanz nebst dem Inventar und der von dem Verwalter über die Natur und den Charakter des Concurses erstatte schriftliche Bericht im Gerichtslocale zur Einsicht der Beteiligten offen liegen.

Wriezen, den 17. Januar 1870.

Königl. Kreisgericht.  
Der Commissar des Concurses.  
gez. Laué.

Königl. Kreisgericht zu Goldberg,  
Erste Abtheilung,

den 22. Januar 1870. Mittags 1 Uhr.  
[2577.]

Über das Vermögen des Buchhändlers Paul Sydow, Firma Paul Sydow's Verlagsbuch- und Kunsthändlung zu Haynau ist der kaufmännische Concurs eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung

auf den 20. Januar 1870  
festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Rechtsanwalt Paßki zu Haynau bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem

auf Mittwoch den 2. Februar 1870,  
Vormittags 11 Uhr

vor dem Commissar, Herrn Kreisrichter Wieland, im Terminkabinett Nr. 4 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschuldet, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolten oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände

bis zum 7. März 1870 einschließlich

dem Gerichte oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Verbehaft ihrer etwaigen Rechte, ebendablin zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

[2578.] Auf Antrag Drs. juris Friedrich Cromie als Contradicutor der Concursmasse von Adolph Friedrich Eduard Asschenfeldt, in Firma Friedr. Asschenfeldt, hat das Handelsgericht am heutigen Tage folgendes Proclam erkannt, durch welches

1) die Gläubiger des insolventen Kaufmannes und Buchhändlers Adolph Friedrich Eduard Asschenfeldt, in Firma Friedr. Asschenfeldt, unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der Concursmasse, in gleichen Alle, welche an einzelne im Besitz der Concursmasse befindliche Gegenstände, sei es kraft Eigentums- oder Separationsrechts oder aus irgend einem andern Grunde, Ansprüche zu haben vermeinen, bei Verlust ihres Rechts aufgefordert und schuldig erkannt werden, ihre Ansprüche binnen sechs Monaten, also spätestens bis zum 18. Mai 1870, bei dem Contradicutor Dr. jur. Fr. Cromie gegen Empfang eines Anmeldecheinnes, im Falle dessen Widerspruchs aber beim Concursgerichte anzumelden und zwar mit Beifügung der vorhandenen Beweisstücke in Original und Abschrift, sowie mit Angabe des etwa in Anspruch genommenen Vorzugstrechtes, sowie

2) alle Djenigen, welche zur Concursmasse gehörende Gegenstände in Händen haben, aufgefordert werden, von diesen Sachen und von ihren vermeintlichen Pfand- und Retentionstrechten daran Anzeige zu machen, unter dem Präjudize, daß sie widrigfalls dieser Rechte für verlustig erklärt, zur unentgeltlichen Herausgabe der Sachen schuldig erkannt, auch unter Umständen als unrechte Besitzer zur Verantwortung werden gezogen werden.

Lübeck, den 18. November 1869.

**Das Handelsgericht.**  
Zur Beglaubigung Dr. Dettmer, Act.

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[2579.] Leipzig, 1. Januar 1870.

Hierdurch beehe ich mich Ihnen mitzutheilen, dass ich von jetzt an den grössten Theil der bisher unter der Firma F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium debirten Verlags- und Commissionsartikel unter der Firma F. A. Brockhaus ausliefern werde.

Infolge dieser Veränderung wird künftig das unter der Firma F. A. Brockhaus Gelieferte auf ein Conto in Jahresrechnung,

dagegen alles mit Facturen von F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium Gelieferte nur auf halbjährliche Rechnung notirt.

Die bisherige doppelte Abrechnung für F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium, auf ganz- und auf halbjährlichem Conto, kommt dadurch vollständig in Wegfall, indem erstere Firma künftig nur halbjährliche Rechnung führt. Diese Veränderung wird somit wesentlich dazu beitragen, das Rech-

nungswesen im beiderseitigen Interesse zu vereinfachen. In der innern Behandlung des internationalen Theils meiner Verlagswerke entsteht dadurch keinerlei Änderung.

Die Abrechnung in bevorstehender Ostermesse bitte ich in gleicher Weise wie bisher geschehen zu lassen, und behalte mir in Bezug auf etwaige Disponenden im einzelnen Fall wegen der von dem seitherigen Jahresconto meines Sortiment und Antiquarium auf das Conto meiner Verlagsfirma vornehmenden Ueberträge besondere Benachrichtigung vor.

F. A. Brockhaus.

[2580.]

Pest, 1. Januar 1870.

P. P.

Hierdurch beehe ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich die am 1. Juli 1867 von Herrn Wilhelm Lauffer übernommene Buchhandlung, welche ich bis jetzt unter der Firma: „Gebrüder Lauffer (Gustav Bickel)“ führte, von nun an unter meinem eigenen Namen fortführen und

**Gustav Bickel**

firmiren werde.

Für das mir in reichem Masse geschenkte Vertrauen und Wohlwollen sage ich meinen besten Dank, und bitte ich, mir dasselbe auch für die Zukunft bewahren zu wollen. Es wird wie bisher auch hinfert mein Bestreben sein, durch thätige Verwendung für Ihren Verlag mich desselben werth zu zeigen und die Verbindung mit mir zu einer angenehmen und lohnenden zu machen.

Meine Commissionen werden Herr K. F. Köhler in Leipzig, Herr A. Prandtl in Wien auch fernerhin zu besorgen die Güte haben.

Mit Achtung und Ergebenheit

**Gustav Bickel.**

Gustav Bickel hört auf zu zeichnen:

Gebrüder Lauffer (Gustav Bickel).

Gustav Bickel wird zeichnen:

Gustav Bickel.

[2581.]

Berlin, den 15. Januar 1870.

P. P.

Hiermit beehe ich mich Ihnen die Mittheilung zu machen, daß ich heute am hiesigen Platze eine Verlags-Buchhandlung,

unter meinem Namen eröffnet habe, und daß Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte gehabt hat, meine Commission zu übernehmen.

Den geehrten Sortimentsbuchhandlungen sandte ich bereits mein Circular mit der Ankündigung meiner ersten Unternehmungen und wiederhole ich meine darin ausgesprochene Bitte um thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

**F. Henshel.**

Oranienstr. Nr. 107.

[2582.] P. P.

Hierdurch beehe ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich unterm Heutigen meinen Sohn Rudolph August als Theilhaber in mein Verlagsgeschäft aufgenommen habe, und bitte Sie, von dessen Unterschrift Kenntnis zu nehmen.

Das unter der Firma Rudolph August

39\*

*Oldenbourg* bestehende Verlagsgeschäft meines Sohnes ist mit Activis und Passivis in meinen Besitz übergegangen. Alle im Laufe des Jahres 1869 unter dieser Firma ausgelieferten Artikel sind auf mein Conto zu übertragen, wovon ich Kenntniss zu nehmen bitte.

Hochachtungsvoll  
München, am 1. Januar 1870.

R. Oldenbourg.

Herr Rudolph August Oldenbourg wird zeichnen:  
R. Oldenbourg.

Den Herren Verlegern in Berlin  
[2583.] erlauben wir uns die höfl. Anzeige zu machen, daß die lobl. Amelang'sche Sort.-Buchhandlung von jetzt an unsere Commissionen für den dortigen Platz besorgen wird. Wir bitten also, in Zukunft alle für uns bestimmten Beziehungen, Bettel ic. dort abgeben zu wollen.

Ergebnst.  
Wien, Januar 1870.

Faely & Grid.

[2584.] Hierdurch zeige ich Ergebnst an, daß ich mit 1. Januar 1870 Stuttgart als Commissionsplatz aufgebe und für die Folge nur über Leipzig verkehre. Remittenden und Zahlungen aus Rechnung 1869 wird Herr Karl Rue in Stuttgart — der sich vom Commissionsgeschäft zurückzieht — noch so freundlich sein für mich anzunehmen, alles Weitere erbittet ich mir fortan über Leipzig, wo die eingehenden Bestellungen täglich ausgeliefert werden.

Carlsruhe, im December 1869.

Ch. Th. Gross.

#### Verkaufsanträge.

[2585.] Eine Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlung (in einer angenehmen Stadt Schlesiens) mit dem nicht unbedeutenden Lager, einigen Verlags-Artikeln und dem sonstigen Inventar ist wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers für einen höchst geringen Preis, wovon ev. noch ein Theil stehen bleiben könnte, zu verkaufen.

Der Besitzer hat in den letzten Jahren wegen anderer Arbeiten nur wenig Zeit auf diesen Zweig seines Geschäftes verwenden können. Die Bedingungen zu einer weiten Ausdehnung sind aber in reichlichem Maße vorhanden, und es ist nur nötig, daß man ungestört sich dem Geschäft widme.

Für einen thätigen jungen Mann, der mit geringem Capital einen häuslichen Herd sich zu gründen beabsichtigt, eine höchst geeignete Acquisition. — Anfragen sub A. 30. befördert die Exped. d. Bl.

[2586.] Um meine Thätigkeit ganz meinen Verlagsunternehmungen widmen zu können, beabsichtige ich mein Sortiment und Antiquariat zusammen oder getrennt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflectenten wollen sich franco direct an mich wenden.

Berlin, Wilhelmstr. 84.

Fr. Kortlämpf.

[2587.] Günstige Offerte. — Eine Verlags- u. Sortiments-Buchhandlung in der Provinz gelegen, altes, in gutem Gange befindliches Geschäft, welches seinen Mann reichlich nährt, ist möglichst sofort billigst und unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Alles Nähtere durch das Annonce-Bureau von Eugen Hört in Leipzig.

[2588.] Gesucht wird für ein ausgedehntes, wohlgerichtetes Colportagegeschäft, verbunden mit kleinem Sortiment, ein Käufer oder ein Associé, dem die ganze Führung des Geschäfts übertragen werden könnte. Brutto-Umsatz im Jahre 1869: 7500 Thaler. Die Übernahme, resp. der Eintritt kann jogleich erfolgen. Ernstlich gemeinte Offerten besorgt unter der Chiffre D. M. die Exped. d. Bl.

[2593.] Soeben erschien in meinem Verlage: Peter Arbues und die spanische Inquisition. Historische Skizze, zugleich Erläuterung zu W. v. Kaulbach's Bilde „Arbues“. 3½ Bogen gr. 8. Elegant brosch. Preis 6 Nr. = 21 kr. mit 33½ %.

Rom hat jüngst den spanischen Inquisitor Peter Arbues unter seine Heiligen aufgenommen. Ein Ruf des Erstaunens über diese Sünde gegen den Geist des Christenthums erscholl durch die gebildete Welt. Um derselben die volle Würdigung des neuen Heiligen zu ermöglichen, entstand in denjenigen Münchener Gelehrten-Kreisen, aus denen der von Rom bereits verfolgte „Janus“ hervorging, der Plan zu der nun vorliegenden Schrift. Gleichzeitig schuf Meister Kaulbach ein Bild, welches den Spanier in seiner entsetzlichen Thätigkeit darstellt. Dies Bild ist eine That! Es wird in vielen Städten ausgestellt, nebstdem photographisch vervielfältigt werden. Wo der Originalcarton zur Ausstellung kommt, ist ein Massenabsatz der Schrift sicher, namentlich wenn sie im Ausstellungslocale gleich mit verkauft wird (ich setzte auf diese Weise selbst mehrere Hundert ab), ebenso werden die Käufer der Photographie sie sehr gern nehmen. Aber auch ganz für sich allein betrachtet verdient das aus gründlichen Studien hervorgegangene Werkchen die allgemeinste Beachtung der Gebildeten, und zwar nicht bloss der Katholiken. Ich versende ohne Ausnahme nur auf Verlangen.

Folgende, während der letzten Monate bei mir erschienene, das römische Concil betreffende Schriften hervorragender Bedeutung empfehle ich bei dieser Gelegenheit neuerdings zur thätigsten Verwendung:

Frohschammer, J., eine Würdigung der Unfehlbarkeit des Papstes und der Kirche. Zugleich zur Beurtheilung der Schrift: „Der Papst und das Concil“ von Janus. 8. Br. Preis 4 Nr. = 12 kr.

Frohschammer, J., die politische Bedeutung der Unfehlbarkeit des Papstes und der Kirche. 8. Br. Preis 4 Nr. = 12 kr.

Der Papst, der Absolutismus und das Concil. gr. 8. Br. Preis 15 Nr. = 48 kr.

Die Kritik hat diese drei Artikel bereits als epochemachende anerkannt; von den Frohschammer'schen Broschüren setzten verschiedene Handlungen bereits grosse Partien ab.

München, im Januar 1870.

Theodor Ackermann.

#### Nord. Protestantenblatt Nr. 4

[2594.] enth.: Wochenschau. — Die Verbindlichkeit des sogen. apostol. Glaubensbekenntnisses in der protestant. Kirche. — Der Badische Frauenverein. — Maria, die Mutter des Herrn. — Lesebrücke.

Halbjährl.: 1½ Nr. — Probe-Nr. gratis.  
Bremen, Januar 1870.

J. G. Heyse.

#### Niechstadt Kaufbeuren und die bayerische Restaurations-Politik.

Ein Beitrag

zur  
Vorgeschichte des dreißigjährigen Krieges

von

Felix Stieve.

7 Bogen 8. Brosch. Preis 20 Nr. oder 1 fl. 12 fr.  
mit ¼.

München, den 20. Januar 1870.

M. Rieger'sche Univ.-Buchhdg.  
(Gustav Himmer).

- Neuigkeiten 1870**  
von  
**C. Muquardt in Brüssel.**  
[2595.]
- La Fortification Polygonale**  
et  
les nouvelles Fortifications d'Anvers.  
Réponse aux critiques de M. M.  
Prévost et Cosseron de Villenoisy  
par  
**A. Brialmont,**  
Colonel d'Etat Major.  
8. 10 N $\mathfrak{A}$ .
- Les Proscrits Français en Belgique**  
ou la  
Belgique Contemporaine vue à travers l'exil  
par  
**Amédée Saint-Ferréol,**  
Représentant du Peuple.  
2 Vols. 16. 1  $\mathfrak{A}$  18 N $\mathfrak{A}$ .
- Des Races Humaines**  
ou  
Eléments d'Ethnographie  
par  
**J. J. D'Omalius d'Halloy.**  
— 5. Edition, —  
8. Mit 2 chromolithogr. Tafeln. 1  $\mathfrak{A}$ .
- Les Floralies Russes de 1869.**  
Exposition Internationale  
d'Horticulture  
et  
Congrès de Botanique  
qui ont eu lieu à St. Pétersbourg,  
le 17 Mai 1869.  
Rapport publié  
par la  
**Fédération des Sociétés d'Horticulture de Belgique.**  
(Bericht des letzten botanischen Congresses in St. Petersburg.)  
Un vol. de luxe.  
8. Avec 9 gravures. 1  $\mathfrak{A}$  20 N $\mathfrak{A}$ .

- Les Archives Farnésiennes à Naples.**  
Par  
**M. Gachard,**  
Archiviste Gé. du Royaume etc.  
8. 20 N $\mathfrak{A}$ .
- Les Fondateurs de la Monarchie Belge.**
- Le Lieut.-Général Comte Goblet d'Alviella,**  
Ministre d'Etat.  
D'après des documents inédits  
par  
**Théodore Juste.**  
(1790 — 1869.)  
8. 1  $\mathfrak{A}$  10 N $\mathfrak{A}$ .
- NB. Ich versende ohne Ausnahme nur auf Verlangen und nur in feste Rechnung.
- In Gebrauch bei sämmtlichen Königl. Steuer-Behörden!
- [2596.] Soeben verliess die Presse:  
**Die 7. Auflage der Gesetzgebung über die Besteuerung der Wechsel in Norddeutschland etc.**  
von  
**A. Hillgenberg,**  
Geh. exped. Secretair u. Calculator im Preuss. Finanz-Ministerio.  
Preis 7½ S $\mathfrak{g}$ .
- Vorstehende vollständigste, mit dem amtlichen Tarif versehene Ausgabe ist massgebend bei den Königl. Steuer-Aemtern und von denselben angeschafft.
- Ich liefere dieselbe nur baar mit 40 % und 13/12 Exemplare, auf Wunsch auch direct. Berlin, den 20. Januar 1870.  
**Franz Jahneke.**
- [2597.] Ich erhielt in Commission und bitte bei Bedarf zu verlangen:  
**Jahresbericht der Handelskammer zu Leipzig.**  
1867 und 1868.  
gr. 8. Preis: 10 N $\mathfrak{A}$  ord., 7½ N $\mathfrak{A}$  netto.  
Leipzig, den 24. Januar.  
**S. Hirzel.**

- [2598.] In unserem Verlage erschienen soeben:  
**Nouveaux Portraits Parisiens**  
par  
**le Marquis de Villemer.**  
Illustrés par  
**Morin.**  
In-18. Brosch. Preis 1  $\mathfrak{A}$  20 N $\mathfrak{A}$ .
- L'Ouvrier,**  
sa femme et ses enfants.  
Simples questions d'économie sociale et familière.  
Traduit de l'anglais par  
**M. E. A. de l'Etang.**  
(Avancement des classes agricoles et ouvrières.)  
In-18. Brosch. Preis 12½ N $\mathfrak{A}$ .
- Etudes sur les Historiens Byzantins.**
- Les Derniers Jours d'un Empire**  
par  
**Raymond François.**  
In-18. Brosch. Preis 1  $\mathfrak{A}$  5 N $\mathfrak{A}$ .
- Dieu, Science et Liberté.
- L'Esprit de Famille.**  
Etude morale sur son origine et son influence sur l'époux, l'épouse, les enfants et les parents par  
**M. Z. J. Godimus.**  
In-18. Brosch. Preis 1  $\mathfrak{A}$ .
- Handlungen, welche sichere Aussicht auf Ab- satz haben, wollen in einfacher Anzahl à cond. verlangen. Wir gewähren in Rechnung 25 %, gegen baar 33⅓ % Rabatt.  
Brüssel.  
**A. Lacroix, Verboedhoven & Co.**
- [2599.] Soeben erschien:  
**Commedia di Dante Allighieri con note di Gregorio di Siena. Inferno.**  
8. (XV, 710 pag.) Preis 3  $\mathfrak{A}$  netto.  
Wir bitten um feste Bestellungen.  
Neapel, Januar 1870.  
**Detken & Rocholl.**

[2600.] Soeben erschien in unserem Commissions-Verlag:

**Kalligraphische Denkmale**  
entnommen aus Handschriften  
**böhmisches Bibliotheken,**  
gezeichnet von Jos. Scheiwl,  
Text von J. Er. Woel.

Heft I. 4 f. ord. — 3 f. netto.

Vorstehende Publication hat es sich zur Aufgabe gestellt, das Beste der böhmischen Miniaturmalerei älterer Zeit in treu ausgeführten farbigen Copien zu vervielfältigen und durch einen erklärenden Text in deutscher, französischer und böhmischer Sprache zu erläutern.

Die bedeutendsten Kunsthistoriker, wie Waagen, Passavant, Lübke, Ferrari, Popov u. A. haben in ihren Werken auf die werthvollen Miniaturen und originellen Initialen älterer böhmischer Handschriften hingewiesen, bis jetzt sind aber keine derselben vervielfältigt worden.

Ein tüchtiger böhmischer Zeichner, Herr Joseph Scheiwl, hat mit grosser Sorgfalt das Bemerkenswertheite derselben copiert und die chromolithographische Herstellung geleitet.

Musterzeichenschulen, Museen und Ornamentensammler werden hauptsächlich Käufer dieses Werkes sein.

Heft I. geben wir Handlungen, die dafür Absatz zu haben glauben, à cond.

Wir bitten mässig zu verlangen.

Ergebnist

Berlin, 23. Januar 1870.

**B. Behr's Buchhdg.**

[2601.] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Lernbuch.**

Enthaltsend  
die Lehr- und Lernstoffe in den Volksschulen:

Dr. Martin Luther's kleiner Katechismus; 180 Bibelsprüche; das christliche Kirchenjahr; 40 Kirchenlieder; Gebete; Zeittafel zur biblischen und Kirchengeschichte; Bibelkunde; Zeittafel zur Vaterlandskunde; Erdkunde; Naturkunde; deutsche Sprache; Dezimalbruchrechnung; die neuen Maße und Gewichte; das Ein mal Eins.

Nach amtlichen Lehrplänen  
für die Hand der Schüler in Schule  
und Haus  
zusammengestellt  
von  
**Laatze.**

56 Seiten. 3 S. mit 25 %.

12 Expl. 24 S. baar; 24 Expl. 1 f. 15 S. baar.  
Für starke Einbände berechne ich 1 S. no.

Der überaus reiche, nach amtlichen Lehrplänen bearbeitete Stoff, der außergewöhnlich billige Preis und die lohnenden Bezugsbedingungen werden die Einführung erleichtern.

Ich versende dies Buch nur auf Verlangen.

Altona, Januar 1870.

**A. Menzel.**

[2602.] In allen Fachblättern bereits angezeigt  
erschien soeben und wird nur auf Verlangen ver-  
sandt:

**Die heutige Lage  
der  
Schafzucht Norddeutschlands**  
gegenüber den  
seit mehreren Jahren stetig  
sinkenden Wollpreisen.

Bleuchtet im Interesse der Rentabilität  
bei Production edler Wolle, im Gegensätze  
zu dem Rathe durchweg einzuführender  
Fleischzucht

von

**J. Böhm.**

Preis 20 S. und 11/10 Expl.

NB. Es sind wiederum mehrere Verlangzettel  
mit Notizen, jedoch ohne Unterschrift eingegangen.  
Leipzig, den 27. Januar 1870.

**J. G. Baß.**

**Für die Fastenzeit.**

[2603.] Im Verlage des Unterzeichneten sind erschie-  
nen und werden gütiger Verwendung bestens  
empfohlen:

**Hunolt, F., Fastenpredigten. 1. Cyclus.** Die  
7 Hauptstunden. 7½ S. ord., 5 S. netto.  
— do. 2. Cyclus. Kindererziehung. 7½ S. ord.,  
5 S. netto.  
— do. 3—5. Cyclus. Von der Busse.  
21 S. ord., 14 S. netto.  
— do. 6—8. Cyclus. Pflichten der Kin-  
der, Herrschaften, Dienstboten, der Ehe-  
leute. Der Tod Jesu. 18 S. ord., 12  
S. netto.

**Clericus, F., Predigten für die auf die**  
Freitage der Fastenzeit fallenden Feste.  
8. 82 Seiten. 1865. 7½ S. ord., 5 S. netto.

**Hoppe, J., der heilige Kreuzweg.** Sieben  
Fastenpredigten. 8. 179 Seiten. 1865.  
15 S. ord., 10 S. netto.  
— Homilien über das Leiden und Sterben  
unsers Herrn Jesu Christi. Sieben  
Fastenpredigten. gr. 8. 306 Seiten.  
12½ S. ord., 8½ S. netto.

**Rütjes, Dr. H., die letzten Dinge des**  
Menschen. Fastenpredigten. 8. 110  
Seiten. 11 S. ord., 7½ S. netto.  
— der ägyptische Joseph. Sieben Fasten-  
betrachtungen. 8. 150 Seiten. 15 S. ord.,  
10 S. netto.

**Cantus passionis Domini nostri Jesu Christi**  
etc. (Text mit Noten.) 1 f. ord., 22½ S. netto.

**Officia de Passione Domini.** 10 S. ord.,  
7½ S. netto.

Ich bitte, nach Naumburg's Wahlzettel zu  
verlangen.

Paderborn.

**Ferdinand Schöningh.**

**Philosophische Bibliothek.**

[2604.]

Soeben erschien:

**Friedrich Schleiermacher's**  
**Philosophische Sittenlehre.**

Herausgegeben und erläutert

von

**J. H. von Kirchmann.**

Preis 1 f. 5 S. ord.

Berlin, den 20. Januar 1870.

**L. Heimann.**

Nur auf Verlangen!

[2605.]

Soeben erschien:

**Anti-Trendelenburg.**

Eine Duplik

von

**Kuno Fischer.**

Preis 12 S. ord.

Unverlangt sandte ich nur nach Universi-  
tätsstädten (ausgenommen Breslau).

**O. Deistung's** Buchhandlung  
Hermann Dabis in Jena.

**Englische Fortsetzungen.**

[2606.]

Soeben erschienen:

**The Record of the zoological Literature**  
for the year 1868. Edited by A. C. L.  
G. Günther. Vol. V. Cloth 1 £.  
10 sh

**Routledge's illustrated natural History**  
of Man. By the Rev. J. G. Wood.  
With illustrations, engraved by the  
Brothers Dalziel. Vol. II.: Asia,  
America, Australia etc. Cloth 1 £.

Ich bitte um baldige Angabe des Bedarfs  
von diesen Fortsetzungen.

**F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[2607.] Soeben ist erschienen eine neue re-  
vidirte Ausgabe von der

**Eintheilung und Standquartiere**

der

**gesammten deutschen**  
**Armee**  
mit namentlicher Angabe  
der  
Corps-, Divisions-, Brigade-,  
Regiments-, Bataillons- und  
Landwehr - Bezirks - Comman-  
deture.

Nach amtlichen Quellen.  
6 S. mit ¼ und 7/6 baar.

Ich ersuche Sie, von dieser leicht ver-  
käuflichen Schrift zu verlangen. Dieselbe lie-  
fere nur baar, doch gebe ich 7/6 Expl.

Berlin, 25. Januar 1870.

**A. Bath.**

[2608.] In meinem Verlage erschien:  
**Bierbaum**, die Gröfzung d. vaticanisch. Concil., e. Gegenstand ächter Freude f. alle denkend. Katholiken. Vergegeben ist d. Allocution d. Papstes b. Gröfzung d. Concil. Münster, den 20. Januar 1870.  
 H. Mitsdörffer.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

### Zur gef. Notiz!

[2509.] Um den vielen Anfragen, welche an uns erlangen, gerecht zu werden, theilen wir hierdurch den geehrten Handlungen mit, daß die 2. Lfg. von **Gatt, Prozeßführer**

im Februar d. J. zur Versendung kommt. Die ferneren Lieferungen folgen kurz auf einander.

Das 10. bis 12. Heft des **Archivs für Psychiatrie u. und Correspondenzblattes**

erscheint ebenfalls im Februar.

Die 1. Lieferung des neuen Jahrgangs (1870) dieser allgemein anerkannten Zeitschrift wird am 1. März d. J. erscheinen. Erwäge Bestellungen bitten wir möglichst bald zu machen.

Von

**Schneider, deutsche Bibel**  
erscheint die 4. Auflage im Februar d. J.

Auch wird von

**Terlinden,**

**Rechenbuch für Volksschulen**

die 6. Auflage, nach neuem Maß und Gewichte umgearbeitet, zu gleicher Zeit zur Ausgabe gelangen.

Newwied u. Leipzig, Januar 1870.

J. H. Henner'sche Verlagsbuchhdg.

[2610.] In einigen Wochen erscheint:

**Rossi,  
Roma sotterranea.**

Vol. I. 2. Aufl.

Der Band war seit längerer Zeit vergriffen, und wird dem Erscheinen desselben in neuer Auflage mit allgemeiner Spannung entgegengesehen. Ich bitte um baldige Bestellungen.

Verona, 20. Januar 1870.

H. F. Münster.

[2611.] Wir versenden in Kürze und bitten zu verlangen:

**Oeuvres choisies**

de

**Louis Spach,**

Archiviste du département du Bas-Rhin.  
Tome IV.

**Littérature,**

Poëtes allemands du moyen-âge et  
Littérature allemande moderne.

In-8. (616 pages.) Br. 2 fl.

Strasburg, den 20. Januar 1870.

Wwe. Berger-Levrault & Sohn.

## Übersetzungs-Anzeigen.

[2612.] In 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Der verschwundene Sir Massingberd.  
Ein Roman aus dem wirklichen Leben  
von James Payn,  
Verfasser von „Klein Blondel“, „Totgefunden“ etc.  
Aus dem Englischen nach der dritten  
Auflage des Originals  
übersetzt  
von Elise Mirus.  
**Einzig autorisierte deutsche Ausgabe.**  
2 Bände. Eleg. brosch. Preis 2 fl. ord. = 1 fl  
12 fl netto.  
Baar bei Vorausbestellung mit 40% u. 9/8 Erpl.  
Ich bitte um gef. Angabe Ihres Bedarfs.  
Achtungsvoll  
Leipzig, den 25. Januar 1870.  
Bernhard Schlie.

[2613.] Unter der Presse befindet sich und gelangt binnen kurzem zur Versendung:

**Hirel.**  
Roman von John Saunders,  
Verfasser von „Abel Drake's wife“.  
Aus dem Englischen  
von August Kretzschmar.  
**Autorisierte deutsche Ausgabe.**  
3 Bände.  
Eleg. brosch. Preis 2 fl. ord. = 1 fl. 12 fl netto.  
Baar bei Vorausbestellung mit 40%.  
Dieser Roman, der in ganz England ein ungewöhnliches Aussehen erregte, wird von dem „Athenäum“ als das beste Erzeugniß der englischen Literatur im vorigen Jahre bezeichnet und wird nicht verfehlten, sich auch hier in Deutschland in Kürze die Gunst aller gebildeten Kreise zu gewinnen.  
Leipzig, 20. Januar 1870.  
Ernst Julius Günther.

## Angebotene Bücher u. s. w.

[2614.] H. Georg in Basel offeriert:  
1 Erich u. Gruber. I. Sect. 82. Bde. II.  
Sect. 31 Bde. III. Sect. 25 Bde.

[2615.] Um mit dem kleinen Rest von:  
Catalog der in den letzten fünf Jahren erschienenen Romane u. ic. nach den Schlüsselwörtern des Titels geordnet.  
schnell zu räumen, erlassen bis auf Weiteres das Erpl. statt 20 fl baar, zu 5 fl baar und 6+1.  
Es sind nur noch ca. 120 Erpl. vorhanden; bitten deshalb umgehend zu verlangen.

Hannover, 22. Januar 1870.  
Helsing'sche Hofbuchh.

[2616.] A. Menzel in Altona offeriert und erwartet Gebote:

1 Globus. Bd. 1—4. Geb. Sauber.

[2617.] Die M. Rieger'sche Univ.-Buchhandlung in München offeriert:  
1 Schmidt's Jahrbücher d. ges. Medizin 1864—1867.

[2618.] Jurany & Hensel in Wiesbaden offerieren einige Exemplare des grossen Sti-ches:  
Rafael's Disputa. (Düsseldorf.) (Mit d. Schrift.) und bitten um Gebote.

[2619.] O. May's Buchhandl. (G. Roeder) in Chemnitz offeriert:  
Feller u. Odermann, kaufmännische Arithmetik. 10. Aufl. Geb. Neue u. tadellose Erpl.

[2620.] Die J. G. Engelhardt'sche Buchh. in Freiberg offeriert:  
Weissbach, J., Mechanik. 1. u. 2. Bd. 3. Aufl. Geb.

— Ingenieur. 4. Aufl. Geb.  
— aronometrisches Zeichnen. 1857.  
Gam, Natur u. Leben. 4. Bd. Geb.  
— do. 5. Bd.  
Gaetzschmann, Lagerstätten. 2. Aufl. Geb.  
Kerl, Salinenkunde. Geb.  
Senft, Mineralienkunde. Geb.  
Scheerer, Metallurgie. Geb.  
Hauer, Hüttenwesens-Maschinen. Geb.  
Senft, Steinschutt u. Erdböden. Geb.  
Frichinger, Stoichiometrie. 3. Aufl. Geb.  
Robell, Berechnung der Krystallformen.  
Hingenau, Bessemern in Oesterreich.  
Kopp, H., Krystallographie. Geb.  
Berghaus, physical. Atlas. Abth. 3. Geb.  
Schwarz, Maßanalysen. 2. Aufl. Geb.  
Schinz, Hohofen. Geb.  
Hoffmann, Tabellen für Chemiker. 1861. Geb.  
Decken's Reisen in Ost-Afrika. Geb. (Neu.)  
Scherr, J., Bildersaal der Weltliteratur.  
Sämtliche Bücher sind gut erhalten.

[2621.] A. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Carlsruhe offeriert:

7 Feldbausch, griech. Grammatik. 5. (neueste)  
Aufl. Geb. Neu. (1 fl 5 fl) à 12½ fl.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[2622.] D. Nutt in London sucht:  
Büdinger, oesterreich. Gesch. I.  
Horatius, cum notis Marcinelli.  
Gregorovius, Gesch. Roms.  
Bazancourt, Expédition de Crimée. Vol. II. 1856.  
Dümmler, Gesch. des ostfränk. Reichs.  
Tillemont, Hist. ecclésiast. 16 Vols. 4.  
Aristoteles, de anima, ed. Trendelenburg.

[2623.] **Theodor Aßermann** in München sucht: Devrient, Geschichte d. dtch. Schauspielkunst. — Frixe, Caritas. — Freytag, Technik des Dramas. — Lacroix, Compléments des éléments d'algèbre. — Lacroix, Calcul différentiel. — Bayer, Landrecht mit Anmerkungen. 8.-Ausg. — Grimm, Kinder- und Hausmärchen. 2 Bde. (Götting., Dieterich.) — Gieebrecht, Kaiserzeit. 3 Bde. — Guhl u. Koner, Leben der Griechen u. Römer. — Bernhardy, röm. Literatur. — Bäumlein, Themata z. griech. Composition. — Madvig, große lat. Sprachlehre. — Krüger, griech. Sprachlehre. — Lübker, Reallerikon. — Spruner, histor.-geogr. Handatlas. — Gewerbehalle 1863—1869. — Brentano, des Knaben Wunderhorn. — Spec, Gedichte. — Movers, Phönizier. Bd. 2. — Romane von Paalzow. — Romane von Golo Raimund. — Beit, Handbuch der Landgüterverwaltung. 3 Bde. — Prager Vierteljahrsschrift für prakt. Heilkunde 1868, 1869. — Semper, Styl. — Oppel, Juraf ormation Englands, Frankreichs u. s. w. — Ueber Land u. Meer. 2. 3. 4. Jahrg. — Romanzeitung 1869. — Schlosser, Weltgeschichte. Cplt. Geb. — Retcliffe, Rena Sahib. — Heyse, Meraner Novellen. — Fraas, Vor der Sündfluth. — Corpus juris, v. Gothofredus. Ausgabe mit verschlungenen Händen. — Nijhoff, Geschiedenis van het Gelderland. 7 Bde. Arnhem. (Auch deutsch.) — Brehm-Schoedler, Thierleben. — Müllner, Werke. — Beychlag, Versuch einer Münzgeschichte Augsburgs im Mittelalter. — Hasselholdt-Stochheim, Albrecht IV. — Erdmann, Entwicklung d. deutschen Speculation seit Kant. 2 Thle. — Kirner, Handbuch der Geschichte der Philosophie. 3 Bde. — Chalybäus, histor. Entwicklung d. specul. Philosophie von Kant bis Hegel. 2. od. neuere Aufl. — Marbach, Lehrbuch der Geschichte d. Philosophie. 2 Bde. — Sengler, specielle Einleitung in die Philosophie und speculative Theologie. — Schelling, philosoph. Schriften. 1. Bd. Landshut 1809. — Clemens, Giordano Bruno und Nicolaus von Eusa. Bonn 1847. — Zeitschrift für bildende Kunst. Alle Jahrgänge. — Band, vom Literaturgeist unserer Tage. — About, Trente et quarante. — Fertig, Sammlung v. Ministerial-Entschließungen. 3 Hefte. — Huber, Quintessenz des Handels. 2. Aufl. 1858. — Quenstedt, Jura. — Gesetzblätter, bayerische. Diverse Jahrgänge. — Fuehli, großes Künstlerlexikon. Cplt. — Erblam, Zeitschrift f. Bauwesen. Jahrg. 1—10. — Auerbach, gesammelte Schriften. 8. Band 1. — Wilkinson, Manners and customs of the ancient Egyptians. — Cotta, Geologie der Gegenwart. 1. Aufl. — Maßmann, bayer. Sagen. — Tocqueville, Démocratie en Amérique. — Tocqueville, l'ancien ré-

gime. — Späth, Frau Dote. — Zeitschrift f. Chemie v. Fittig, Beilstein u. Hübner (früher v. Ketulé, Eisenlohr ic.). Alle Jahrgänge. — Annalen d. Chemie. Alle Jahrgänge.

[2624.] **Schneider & Otto** in Göttingen suchen: 1 Heuser, Register zu Savigny, System. 1 Glück, Pandekten. Bd. 44. 45. 46. u. Register zu Bd. 35—45. 1 Bülow, Deutschland v. 1806—30. 1 Zinkeisen, osman. Reich. Bd. 6. 7. u. Reg. 1 Garo, Polen. Bd. 2. 3. 1 Stenzel, Preußen. 5 Bde. 1 Herrmann, Russland. Bd. 6. u. Ergänzbd. 1 Schäfer, Spanien. Bd. 3.

[2625.] **Eduard Fischhaber** in Stuttgart sucht: 1 Meiners u. Spittler, Göttinger histor. Magazin 1788. 2. Bd. — 1 Briefe eines Verstorbenen. 3. u. 4. Bd. — 1 Bazar. Alle ersch. Jahrg. — 1 Modenwelt. (Lipperheide.) Alle Jahrg. — 1 Victoria. Alle Jahrg.

[2626.] **H. Georg** in Basel sucht: Shakespeare, v. Schlegel u. Tieck. Calderon, v. Gries. Combe, Exploitation des mines. Cplt. od. Vol. 1. Chasles, Aperçu histor. Poinsot, Rotation des corps. Beza, de coena Domini. Croy, Fr. de, les 3 conformitez. Sadeel, Loci. Pallavicino, himml. Ehescheidung, in allen Sprachen. Hus, einzelne Drucke a. d. 16. Jahrh. — et Hieron., Monumenta. 1558.

[2627.] **H. Georg** in Basel sucht billig folg. Uebersetzungen des Aristoteles: Rhetorik u. Poetik, von Hofmeister u. Knebel. Briefe an Al. üb. d. Welt, v. Schulthess. Dichtkunst, v. Curtius. — do. v. Buhle. Ethik, v. Sennisch. Kathegorien, m. Anmerk. v. Maimon. — do. v. Heydemann. Rhetorik, v. Voigt.

#### Homer Odyssee, v. Crusius.

[2628.] **Trübner & Co.** in London suchen: 1 Kepler, Epitome astronomiae. Frankfurt 1621.

[2629.] Die **Dorn'sche Buchhandlung** in Hamburg sucht: 1 Westermann's Monatshefte. Jahrg. 1868 u. 69.

[2630.] **Joseph Baer** in Frankfurt a/M. sucht und erbittet Offerten mit direkter Post: Schumacher, Astronom. Nachrichten. Bd. 1—9. incl.

[2631.] **Troß** in Paris sucht: 1 Krauß, biblisches Engel- und Kunstwerk Gottes. Fol. 1 Salvianus Massil., de vero judicio. Fol. Basileae 1530.

Nur ein schönes Exemplar mit breitem Rand ist willkommen.

[2632.] **O. Rosenberg** in Berlin sucht: 1 Seume's Werke. 12. Leipzig 1839. Bd. 5. u. folg. — 1 Ritter, Europa, hrsg. v. Daniel. Mit Karten. — 1 Johnson, Rasselias. — 1 Berthes, polit. Zustände u. Parteien. Bd. 2. — 1 Gervinus, Geschichte d. 19. Jahrh. Bd. 8. — 1 Aus d. Leben d. Generals H. v. Brandt.

[2633.] **G. Boysen** in Hamburg sucht: 1 Weber, Beitr. Sagen d. Vorzeit.

[2634.] **Friedrich Pustet** in New-York sucht antiquarisch und sieht baldigen Offerten entgegen: Chrysologus. 2. Bd. ap. Brosch.

[2635.] **Hans Augustin** in Münzen sucht: 1 Meyer's gr. Handatlas in 100 Karten. 1 Sugenheim, Aufhebung d. Leibeigenschaft.

[2636.] **A. Siegle** in London sucht: 1 Jahresbericht über die Fortschritte d. Chemie, hrsg. v. Liebig u. Kopp. Bd. 1. (1847) u. folg. bis heute. 1 Goethe's Werke in 6 Bdn. Ver. 8. Brosch. 1 Gracian, Baltasar, Obras. 2 Vol. 1664. 1 Helvetius, Oeuvres. Vol. 3. u. folg. Paris 1821, Delabaure.

[2637.] **J. Wittmann Nachfolger** (J. Schulten) in Bonn sucht: Schoemann, griechische Alterthümer. Cplt.

[2638.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht: Stein, westphäl. Geschichte.

[2639.] **Emil Baensch**, Hofbuchhändl. in Magdeburg sucht antiquarisch: 1 Das Staatsarchiv. Actenstücke zur Gesch. d. Gegenwart. 1—7. Jahrg. (Hamb., Meißner.)

[2640.] **W. Valett & Co.** in Bremen suchen: 1 Prescott, Eroberung von Mexico.

[2641.] **Alexander Schiefer** in Frankfurt a/O. sucht: 1 Peucker, d. deutsche Kriegswesen. I. II.

[2642.] **Ad. Marcus** in Bonn sucht: 1 Frank, Joh. Pet., de curandis hominum morbis epitome. Cplt. 1 Burnouf, Etudes sur la langue et les textes Zends.

[2643.] **W. Seher's Antiquarium** in Bremen sucht: 1 Goethe's Frauengestalten, v. Kaulbach. — 1 Becker, Gallus; — Charikles. N. Aufl. — 1 Portugies. Wörterbuch. — 1 Mommsen, römische Geschichte.

- [2644.] **D. G. Friedlein** in Krakau sucht:  
1 Becker, W. A., Gallus oder röm. Szenen  
zur Zeit August's. 3 Theile.  
1 — Charles. 2. Aufl. 3 Theile.  
1 — Handbuch der röm. Alterthümer nach  
den Quellen bearbeitet. 1—5. Bd.  
1 Wieseler, Theatergebäude u. Denkmäler  
des Bühnenwesens bei den Griechen und  
Römern.  
1 Döderlein, latein. Synonymen u. Etymo-  
logien. 6 Bde.  
1 Cicero, de oratore ad Quintum fra-  
trem libri III, interpr. Ellendt. 1840.  
1 — Brutus, interpr. Ellendt. 1844.  
1 Tacitus, ed. Orellius. Editio major.  
2 Vol. 1846—48.  
1 Scheitlin, Versuch einer Thierseelenkunde.  
2 Bde.  
1 Grimm, Geschichte der deutschen Sprache.  
2 Bde.
- [2645.] Die **M. Rieger'sche Univ.-Buchh.** in  
München sucht:  
1 Hocheder, Strafgesetzbuch. I. Thl. Mün-  
chen 1863.
- [2646.] **Carl Schröder & Co.** in Kiel suchen  
billig:  
1 Gehler, physiol. Wörterb. II.
- [2647.] **Chr. Möllinger** in Saarbrücken sucht:  
1 Pfennig-Magazin. 2. 4. Bd. In Orig-  
inalband.  
Weitere Offerten sind angenehm.
- [2648.] **Braun & Weber** in Königsberg suchen:  
1 Henle, Anatomie. Soweit erschienen.
- [2649.] **Gerold & Co.** in Wien suchen:  
1 Cramer, Geschichte der Erziehung und des  
Unterrichts im Alterthum.  
1 Des Knaben Wunderhorn. 4 Bde.  
1 Radofsy, Equitationstudien.  
3 Schwarz von Mohrenstern, über die Fa-  
milie Rissoiden.  
3 Schwarz von Mohrenstern, über die Gat-  
tung der Rissoa.
- [2650.] **G. Muquardt** in Brüssel sucht:  
Smith a. Sowerby, english botany or  
coloured figures of british plants. 36  
Vols. 8. and Supplement.  
Flora danica. Icones plantarum sponte  
nascentium in regnis Daniae et Nor-  
vegiae. 14 Vol. Fol.  
Billot, Flora Galliae et Germaniae.
- [2651.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M.  
sucht:  
1 Hettinger, Apologie d. Christenthums.  
1 Leipziger Illustr. Ztg. Jahrg. 1860 u. ff.  
1 Lang, Hammelburger Reisen.  
1 Kurz, Literaturgeschichte.
- [2652.] **Treutel & Würth** in Straßburg suchen:  
1 Annuaire des deux mondes. Année 1850  
— 1853 incl.  
Siebenunddreißigster Jahrgang.
- [2653.] **A. George** in Dresden sucht:  
Erbkam, Zeitschrift 1868, 69.  
Gewerbehalle 1868, 69.  
(In Heften.)
- [2654.] **Kuhlmey's** Buchh. in Liegnitz sucht:  
1 Freiligrath, Gedichte.
- [2655.] **Bertram** in Sondershausen sucht:  
2 Auerbach, Landhaus. — 1 Freitag, Soll  
u. Haben; — verlorene Handschrift.
- [2656.] **M. Tonger** in Köln sucht:  
1 Wagner, chem.-techn. Jahresbericht 1864  
u. ff. Jahrg.  
1 Ueber Land u. Meer. Bd. 1. 2. 3. 4. 5. 6.  
8. 9. 11. 12. 15. 16. 17. u. 18.  
Brothaus' Convers.-Lexikon. 9. u. 10. Aufl.  
Gut erhalten.
- [2657.] **W. Maufe Söhne**, vormals Berthes-  
Besser & Maufe in Hamburg suchen:  
1 Mahlmann, Herodes vor Bethlehem.
- [2658.] Die **Schulze'sche** Buchhandlung in Olden-  
burg sucht billige, antiquarisch, doch gut er-  
halten:  
1 Fliegende Blätter. Bd. 44—49. — 1  
Kladderadatschkalender 1856.
- [2659.] **W. Maufe Söhne**, vormals Berthes-  
Besser & Maufe in Hamburg suchen:  
1 Breithaupt, Hand- und Lehrbuch der Feld-  
meßkunst. Heidelberg 1824, 25.  
1 Lamarek, Philosophie zoologique.
- [2660.] **C. A. Seemann** in Leipzig sucht:  
Britton, the architectural antiquities of  
Great Britain. 5 Vols. 4. Lond. 1835.
- [2661.] **Julius Kellner** in Würzburg sucht:  
1 Gury, Theologia moralis. Rom 1869.
- [2662.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin  
suchen:  
Grammatici lat., ed. Keil. (Teubner.)  
Vol. IV. 1. 2. V. 1.  
Hegel's Werke. VII. 2.  
— do. Bd. 2. 3. 7. 10. 3. 16—18.  
Semper, d. Stil. Bd. I. II.  
Berghaus, Karte v. Vorder-Indien. 2. Aufl.  
1857.  
Jahrb. d. geolog. Reichsanst. 1835. II.  
Flora danica. Fasc. 31—46. u. Suppl.  
Laborie, the coffee-planter of St. Domingo.  
Lond. 1798.  
Zirkel, Petrographie. 2 Bde.  
Naumann, Elem. d. theor. Krystallogr.  
Rose, Elem. d. Krystallographie.  
Crelle's Journal f. Mathematik. Einzelne  
Bde. u. Hefte.
- [2663.] Die **Rieger'sche** Verlagsbuchhandlung in Stuttgart  
sucht:  
Jung-Stilling's Werke. Bd. 4. 5. ap.
- [2664.] **G. Hünn** in Cassel sucht:  
1 Horn, preuß. Med.-Wezen. 2 Bde.
- [2665.] **Justus Ehardt** in Venedig sucht:  
1 Graesse, Trésor de livres rares et pré-  
cieux. Vollständig mit Suppl., soweit  
erschienen.  
Auch Offerten von einzelnen Bänden sind  
willkommen.  
1 Crelle's Jurnal f. Mathematik. Bd. VII  
— XXII. XXIV. bis 1869.  
1 Merlin, Répertoire de jurisprudence  
avec questions et table gén. de ma-  
tières.  
1 Lamarck, Hist. naturelle des animaux  
sans vertèbres. 3. Ed. gr. 8. Bruxelles  
1841. Vol. I. Partie 1.
- [2666.] **L. Rosenthal** in München sucht:  
Heine, Werke. Bd. 13—18. Hamb. 1867.  
Meyer's Univers. 8. Ausg. Bd. 12. Lfg.  
1—3.  
Thoel, Handelsrecht.  
Roscher, National-Oeconomie.  
Unterholzner, Lehre v. d. Schuldverhältn.  
2 Bde. 1840.  
Beiträge zu einer Schul- u. Erziehungs-  
gesch. in Bayern. 1778.
- [2667.] **Ed. Gruppe** in Trier sucht:  
1 Bossuet, Oeuvres compl.  
1 Tauler, die 4 letzten Dinge.
- [2668.] **R. A. Kittler** in Lei-  
zig sucht billig und  
gut erhalten:  
Hempel's Nationalbibl. Geh.  
Gartenlaube 1861, 1865—69.
- [2669.] **O. May's** Buchb. (G. Roeder) in Chem-  
nitz sucht:  
1 Abbildungen von Kindvieharten. Lithogr.  
in Fol.
- [2670.] Das **Schweizer. Antiquariat** in Zürich  
sucht:  
1 Wagner's Jahresberichte üb. die Fortschr.  
d. chem. Technologie. Jahrg. 1866.  
2 — do. Jahrg. 1867 u. 68.  
1 Glüd's Pandekten. Bd. 40 — Schlufz.
- [2671.] **G. E. Schulze** in Leipzig sucht:  
1 Brunet, Manuel du libraire. 6 Bde.  
1 Graesse, Trésor de livres rares.  
1 Reinwald, Catalogue 1866 u. ff.  
1 Bibliographie de la France 1866 u. ff.
- [2672.] **E. Schlieper** in Wien sucht billig, aber  
gut erhalten:  
1 Guibert, Reisen durch e. großen Theil  
Deutschlands. 1805, Herold jun.  
1 Gregorovius, Geschichte d. Stadt Rom im  
Mittelalter. 1—6. Bd.
- [2673.] **M. G. Preber** in Leipzig sucht:  
Helmholz, Erhaltung d. Kraft; — Wechs-  
wirkung d. Naturkräfte. — Orosii, Panli,  
adversus paganos historiarum libri sep-  
tem etc. — Drumann, Geschichte Roms.
- [2674.] **Egon Rax** in Marienwerder sucht:  
2 Scheibel, Unionsgeschichte. — 1 Sprach-  
wart 1867. — Clavier-Auszug u. einz.  
Nrn. aus Martha.

[2675.] Die **Besser'sche** Buchh. (W. Herz) in Berlin sucht: Encyclopädie des ges. Erziehungs- u. Unter-richtswesens, herausg. v. Schmid. (Gotha, Besser.)

[2676.] A. Asher & Co. in Berlin suchen: Zigabenus, Euthymius, Comm. in IV Evang., ed. Matthaei. Vol. III. (auch defect). Liederbuch der Clara Hätzlerin. Hrsg. von Haltaus. Quedl. 1840. Müller, Comment. hist. de genio aevi Theodos. Havniae 1797. Sommersberg, Silesia ante Piastum. 8. Vratisl. 1720.

[2677.] **Moritz Orgelbrand** in Warthau sucht: Sievert, Materialien zur wissenschaftl. Erklärung der preuß. Landesgesetze. 8 Hefte. Halle 1800—1807.

### Burückverlangte Neuigkeiten.

[2678.] Zurück erbitten wir mit erster Gelegenheit: **Malhan, H. von**, Reisen in den Regent-schaften Tunis und Tripolis. 3 Bde. da es uns zur Ausführung fester Bestellungen gänzlich an Exemplaren fehlt. **Dtsk'che** Buchhandlung in Leipzig.

[2679.] Bitte um Rücksendung. — Von: **Binder**, Zeichnen ohne Unterricht. 18. u. 19. Aufl. fl. 8. In braun. Carton. **Straßle**, Handbuch d. Naturgeschichte. 2. Aufl. gr. 8. Geb. in Leinen. geht mein Vorrath so stark zu Ende, daß ich Sie bitten muß, mir alle überflüssigen Exemplare baldigst zu remittieren. Disponenda davon kann ich diese O.-M. nicht gestatten. Stuttgart, 17. Januar 1870. **Wilh. Nißhake**, Verlag.

[2680.] Zurück erbitten wir uns umgehend: **Martin, H. R.**, kürzer Bericht über den Erfolg der am 8. September d. J. in Sachen der hessischen Kirchenverfassung in Guntershausen beschlossenen Rechtsver-wahrung, mit einigen weiteren Grörterungen zur Sache. Ord. 7½ Sgr., no. 5 Sgr. Kassel, Januar 1870. **Carl Luchhardt's** Separat-Konto.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[2681.] Zu möglichst baldigem Antritt suchen wir einen tüchtigen Gehilfen. Gef. Offerten sehen wir unter Beifügung von Zeugnissen und Photo-graphie direct entgegen. Hamburg, 20. Januar 1870. **Seippel & Leopoldt.**

[2682.] Gesucht wird zum möglichst baldigen Ein-tritt ein Gehilfe, der befähigt ist, selbstständig ein Musikalien-Sortiments-Geschäft zu leiten und die Bücher zu führen. Kenntnisse vom Buch-, Kunst- und Papierhandel erwünscht.

Offerten unter Beifügung der Zeugnisse und Photographie werden umgehend unter K. B. # 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2683.] Für unser seit drei Jahren gegründetes Sortimentsgeschäft mit Leibbücherei suchen wir einen nicht allzu großen Ansprache machenden Gehilfen, dem wir die möglichst selbstständige Leitung des ganzen Geschäfts übertragen können.

Der Eintritt kann alsbald geschehen. Offerten mit Nachweis der nötigen Fähigkeiten und Angabe der gestellten werdenden Bedingungen er-bitten direct.

Cassel, im Januar 1870.

**Ch. Hoffmann'sche** Buchhdg.

[2684.] Ein tüchtiger Gehilfe, der englischen Con-versation mächtig, wird bis Anfang April d. J. in einem feinen Sortimentsgeschäft zu engagiren gesucht. Die Stellung ist eine selbstständige und erhaltenen Bewerber, welche in England conditionirt haben, den Vorzug. Junge Leute, welche erst ihre Lehrzeit beendet haben, wollen sich nicht melden. — Hauptbedingung ist gewandter Verkehr mit einem feinen Publicum. Offerten mit Photo-graphie nimmt Hr. Fr. Wagner in Leipzig entgegen.

[2685.] Ich suche einen strebsamen jungen Ge-hilfen, der selbstständig zu arbeiten im Stande ist und einige Erfahrung im Colportagegeschäft hat. Ein-tritt spätestens bis 1. April d. J.

Offerten mit Abschrift der Zeugnisse und womöglich Beifügung einer Photographie erbitten direct.

**Fr. Stattmann,**

Firma: G. J. Meyer'sche Buchhandlung in Weissenburg.

[2686.] Für ein großes überseeisches Sortiments-geäft wird ein gut empfohlener junger Mann als Gehilfe gesucht, der mit guten Sortiments-kennnissen versehen, gewandt im Verkehr mit dem Publicum und der französischen Sprache mächtig ist. Auch Kenntniß des Musikalien-geäßts ist erforderlich.

Reflecenten, welche diese Eigenschaften be-sitzen, wollen mit unter Chiffre S. G. R. ihre gef. Anträge nebst Referenzen und womöglich mit Bei-fügung der Photographie einenden.

Leipzig, 20. Januar 1870.

**E. F. Steinader.**

[2687.] Zu baldigstem Antritt suche ich einen intelligenten jungen Mann als Gehilfen. — Ge-wandtheit im Verkehr mit dem Publicum, Bücher-kennniß und Innehaben der französischen, wo-möglich auch der englischen Conversationssprache sind unerlässliche Bedingungen. — Gutes Salär wird zugesichert. — Der bisherige Inhaber der Stelle mügte eingetretener Familienverhältnisse wegen dieselbe plötzlich verlassen.

**Caesar Schmidt,**

Schabel'sche Buchhandlung in Zürich.

[2688.] Ein jüngerer Gehilfe, der gute Zeugnisse über seine Leistungen besitzt und möglichst bald eintreten kann, findet sofort günstiges Engagement in einem lebhaften Sortiment einer kleineren südd. Stadt. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse u. Photographie erbeten unter Lit. E. 27. durch die Exped. d. Bl.

[2689.] Für eine größere Verlagsbuchhandlung Südb-deutschlands wird zum baldigen Antritt ein jüngerer Gehilfe gesucht, welcher im Besitz einer guten Handschrift und pünktlich und sicher in seinen Arbei-ten ist.

Am liebsten wird auf einen jungen Mann reflectirt, welcher seine Lehrzeit in einem hiesigen Commissionsgeschäft bestanden hat.

Gef. Offerten erbitten

**Franz Wagner** in Leipzig.

[2690.] In einer größeren Sortimentsbuchhand-lung einer österreich. Prov.-Hauptstadt wird zum 1. März eine erste Gehilfenstelle vacant. Monat-liches Salär 70 fl. oest. Wyr.; bei guter Ver-wendung später mehr. Nur verläßliche und tüchtige Gehilfen wollen sich melden. Offerten unter Chiffre P. # 17. hat die Güte Herr Fr. Volkmar in Leipzig zu befördern.

[2691.] Für einen Collegen in einer süddeutschen Universitätsstadt sucht ich v. 1. März einen tüchtigen Gehilfen mit entsprechender Gymnasial-bildung und guten Sortimentskenntnissen, der Ge-wandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt u. längere Zeit bleiben will. Reflecenten erjuche ich um Einsendung von Zeugnissen nebst Probe der Handschrift.

Leipzig, den 21. Jan. 1870.

**Joh. Ambr. Barth.**

[2692.] Wegen Krankheitsfall suche zu baldigstem Eintritt einen erfahrenen Gehilfen gesuchten Alters mit guten Sortimentskenntnissen, namentlich der katholischen Literatur. Sicherer und selbständiges Arbeiten, wie streng solider Charakter sind weitere Bedingung.

**Julius Kellner** in Würzburg.

[2693.] Für meine Musikalien-Sortimentshand-lung, verbunden mit Leihinstitut und Instrumentenhandel, suche ich zum 1. April einen Gehilfen. Angenehme Persönlichkeit und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum sind neben tüchtigen Fachkenntnissen unbedingt notwendig. Die Stel-lung ist eine selbständige und wird ein den Leistungen entsprechendes Salär gezahlt.

Stettin, 22. Januar 1870.

**H. Dannenberg,**

Firma: Dannenberg & Dühr.

#### Gesuchte Stellen.

[2694.] Ein junger Mann, der im Juni vorig. Jahres seine Lehrzeit in einer lebhaften Sortim.-Buchhdg. Sachens bestanden hat u. seit dieser Zeit als Gehilfe in derselben zur Zufriedenheit seines Prinzipals thätig ist, sucht Ostern dieses Jahres unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Der Eintritt könnte nötigenfalls auch früher erfolgen. Gef. Offerten sub M. # 100. wird Herr L. A. Mittler in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[2695.] Ich suche für einen jungen Mann, der bei mir den Buchhandel erlernt hat und ein Jahr bereits als Gehilfe thätig ist, zum 1. April eine passende Stelle, womöglich in einem lebhaften Sortimentsgeschäft mit Verlag.

Ich kann den betreff. Herrn als einen brauch-baren tüchtigen Arbeiter empfehlen.

Eisleben.

**Kuhnt'sche** Buchhdg.  
(C. Gräfenhan.)

[2696.] Ein junger Mann, seit 4½ Jahren unausgesetzt im Buchhandel, sucht, geführt auf sehr gute Zeugnisse, eine Stelle als Gehilfe. Gef. Offerten unter K. B. # 10. befördert die Exped. d. Bl.

**Besetzte Stellen.**

[2697.] Indem ich den zahlreichen Bewerbern um die in meinem Geschäft frei gewesene Stelle freundlichen Dank für ihre Offerten sage, erlaube ich mir dieselben auf diesem Wege zu benachrichtigen, daß die Stelle bereits wieder besetzt ist.

Berlin, den 22. Januar 1870.

R. Gaertner.

**Vermischte Anzeigen.**

Remittenden an Rudolph Chelius in Stuttgart. O.-M. 1870.

[2698.] Breith, Thierbilder. 15 Rpf.

Canton, Thiergarten. 3 Rpf 22½ Rpf.

Enßlin, Lichtbilder. 1 Rpf 7½ Rpf.

Godin, Märchen aus Feld u. Wiese. 15 Rpf.

Lagerström, Kinderleben in England. 20 Rpf.

Naumann, Junges Grün. 15 Rpf.

Normann, Kinderjahre. 1 Rpf.

— Zwölf Monate. 1 Rpf.

Reim-ABC-Buch. 20 Rpf.

Wilkens, Märchen. 25 Rpf.

Diese Bücher bitte bis Mai 1870 unbedingt an mich zu befördern, da ich sie später nicht mehr zurücknehmen kann und unbillige Zumuthungen entschieden abweise.

**Gefälliger Beachtung empfohlen.**

[2699.]

Nachdem ich nun durch ein volles Jahr den Verlag der Mechitaristen sowohl fest als à cond. für meine eigene Rechnung an die Herren Sortimenten ausgeliefert habe, ergeben sich nun bei Abwicklung der Rechnung mit der Mechitaristen-Congregation solcherlei Schwierigkeiten, daß ich in Zukunft, um mich selbst vor Schaden zu bewahren, meinen Bedarf von der Congregation nur gegen baar beziehen werde. Ich bitte daher die geachten Herren Sortimenten, den Mechitaristen-Verlag von mir auch nur gegen baar zu verlangen, ich werde jede Bestellung sofort mit 25 % Rabatt erledigen.

Hieran knüpfe ich die weitere Mittheilung, daß ich O.-M. 1870 weder vom genannten, noch von meinem eigenen Verlage Disponenden gestatten kann; ich muß vielmehr bitten, dahin zu wirken, daß sämtliche Remittenden längstens bis Ende März 1870 in meinen Händen sind, da ich in der ersten Hälfte April mit der Congregation abrechnen muß.

Wien, 15. Januar 1870.

**Heinrich Kirsch,**  
vorm. Mechith.-Buchhdg.

**Keine unverlangten Nova-Sendungen.**

[2700.]

Die Menge der uns unverlangt zugehenden Nova, für die wir keine Verwendung, zwingt uns zu der Bitte: „keine unverlangten Zusendungen an uns zu machen, dagegen uns Circulare über wichtige Erscheinungen, besonders solche, die von momentanem Interesse, oder Lieferungswerte, die zum Colportage-Betrieb geeignet sind, unter Kreuzband zu senden.“

Stettin, 22. Januar 1870.

**Dannenberg & Dühr.**

**Vermischte Anzeigen.****Bücher-Auction in Kiel am 14. Febr. 1870.**

(Theologie, Jurisprudenz, Medicin &c.)  
[2701.]

Der Katalog wurde nach Maßgabe früherer Austräge versandt. Einzelne Ex. werden auf Verlangen in Leipzig sofort ausgeliefert.

Kiel, 23. Januar 1870.

**G. v. Raad.**

**Bücher-Auction zu Göttingen.**

[2702.]

Beiträge zu der, Anfang Mai d. J. hier unter unserer Leitung stattfindenden Bücher-Auction erbitten wir uns bis spätestens Mitte Februar.

Göttingen, 20. Januar 1870.

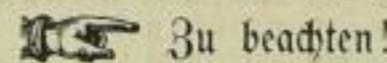
**Schneider & Otto.**

**Dunker & Peiser.**

[2703.]

**Xylographen.**

Leipzig, Plagwitzer Strasse 2b.



Zu beachten!

[2704.]

Da das Lieferungswerk „Rode, Barbara Übryk“ seit Mitte October 1869 aus dem Verlage von Neuburger & Söhl hier in den meinigen übergegangen ist, so bitte ich dringend, alle Bestellzettel, Remittenden &c. nur mir zustellen zu wollen. Trotzdem daß ich durch Circular und sonstige Anzeigen auf diese Verlagsänderung so oft aufmerksam machte, erhalte ich doch noch täglich Verlangzettel an die alte Firma. Um etwaige Verzögerungen in der Expedition zu vermeiden, wolle man die heutige Anzeige ges. beachten.

München.

**Adolf Wagner,**  
Verlagsbuchhandlung.

**Jacobsen & Söderstedt**  
in Buenos Ayres

[2705.] empfehlen sich zur Besorgung aller Arten Commissionen für Süd-Amerika. Besonders für die La Plata-Staaten können Packete wohl verpackt und mit Adresse versehen bei Herrn K. F. Köhler in Leipzig zur Weiterbeförderung durch uns abgegeben werden. Fracht und Spesen pr. Kilo (als minimum) 1 sh. 6 d. = ½ Rpf müssen in Leipzig vorausbezahlt werden. Zur Annahme von Agenturen europäischer Fabrikate empfehlen sie sich auf's beste. Probesendungen mit Preis-Courant nebst Angabe der Agenten-Commission werden umgehend über Leipzig erbeten.

Abgestempelte Briefmarken der südamerikanischen Republiken liefern wir zu 1 Rpf pr. 100; neue Argentinische zu Originalpreisen mit 8 % Aufschlag.

[2706.] Beischlüsse für die Redaction des Norddeutschen Protestantenblattes mit zur Besprechung geeigneten neuen Publicationen bitte ich mir durch meinen Comissionär, Herrn K. F. Köhler in Leipzig, senden zu wollen. Recensionsbeleg erfolgt im Falle regelmäßig direct von der Redaction.

Bremen.

**J. G. Heyse.**

**Einladung zu vortheilhafter Intention.**

[2707.] **Muster-Zeitung für Färberei, Druckerei, Bleicherei, Appretur, Darstellung verschiedener technischer und chemischer Erzeugnisse.** Mit natürlichen Stoffmustern, lith. Tafeln, Holzschnitten &c. Redacteur: Dr. M. Reimann. Gesp. 4.-Zeile 2 Rpf. — Erscheint seit 1850.

Seit 1870 abermals auf das Doppelte erweitert: 1850—1864 je 12 Nrn., 1865—1869 je 24 Nrn., von 1870 ab 48 Nrn.

**Photographisches Archiv.** Illustrirte Berichte über den Fortschritt der Photographie. Mit photogr. Beilagen, Holzschnitten &c. Redacteur: Dr. Paul E. Liesegang. Volle gr. 8.-Zeile 2½ Rpf. — Erscheint seit 1861 in 24 Nummern.

**Gerber-Zeitung.** Zeitung für Lederfabrikation und Lederhandel. Organ des Vereins der deutschen Gerber. Redacteur: S. G. Kerst, Geh. Regier.-Rath. Dreigesp. Folio-Zeile 1½ Rpf. — Erscheint seit 1858 in 52 Wochennummern.

**Der Naturarzt.** Zeitschrift für volksthümliche Gesundheitspflege und Heilweise. Redacteur: Th. Hahn. Gesp. 4.-Zeile 1½ Rpf. — Erscheint seit 1862 in 24 Nummern.

**Theobald Grieben** in Berlin.

[2708.] Den Herren Verlegern von Schriften über Gewerbe, Handel, Volkswirthschaft, Technik, Bergbau u. Hüttenwesen empfiehle ich zur wirklichen Ankündigung derselben die in meinem Commissions-Verlage ercheinende: **Zeitschrift für Gewerbe, Handel und Volkswirthschaft,** mit besonderer Berücksichtigung des Bergbaues und Hüttenwesens. Organ des Oberschlesischen Berg- und Hüttenmännischen Vereins.

Ausl. 750, gr. 4. Preis für die 3-spaltige Petitzelle oder deren Raum 2 Sgr baar. Alle 33 Tage erscheint eine Nummer.

Inserate für die Probenummer, Ausl. 2500, à Zeile 2 Sgr baar erbitte umgehend franco direct.

Die „Zeitschrift“ liefert auch Recensionen; Exemplare zur Besprechung geeigneter Werke belieben Sie umgehend franco direct an den Redacteur, Herrn Dr. A. Franz in Beuthen O/Schl. einzusenden.

Betreffs Tausch-Anzeigen wollen Sie sich an mich wenden.

Hochachtungsvoll  
Berlin, Januar 1870.

**Fr. Kortkampf.**

**Kölnerische Volkszeitung.**

[2709.] („Kölnerische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter.

Auslage 6800.

Inserate: 1½ Sgr. Reklamen 4 Sgr.  
Köln.

**J. V. Bachem.**

[2710.] Die täglich erscheinende politische Zeitung.

### Tagesbote aus Mähren (vormals „Neuigkeiten“)

ist unter allen in Mähren erscheinenden Zeitungen (laut amtlichem Stempel-Ausweis) die gelesenste und verbreitetste, so daß die Abnehmer- und Leserzahl die der andern hiesigen Zeitungen um mehr als das Doppelte übertrefft. Durch die Verbreitung des Blattes und bei der noch stets wachsenden Theilnahme des Publicums haben die darin aufgenommenen Anzeigen auch stets den besten Erfolg.

Beilagen werden angenommen und zwar für Wochentage mit 2600, Sonntags 3200. Beilagegebühr 8 fl.

**Die Red. u. Adm. des Tagesboten aus Mähren in Brünn  
(Bujska & Jergang).**

### M. Ant. Niendorf's Zeitung für Landwirth e und Grundbesitzer 1870.

[2711.] Die Zeitung erscheint wöchentlich zweimal,  
Mittwoch und Sonnabend.

Die obige Zeitung empfiehle ich Ihnen ganz besonders zu Inseraten, welche um so wirksamer sind, als diese Zeitung ihre zahlreichen Leser gerade im laufenden, auf den Landgütern ansässigen Publicum findet.

Die Insertionsgebühren betragen für die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum nur 2 Sch.

Bei größeren Inseraten oder bei fortgesetzter Wiederaufnahme desselben Inserats gewähre ich Ihnen einen Rabatt von 10—20 %.

Berlin. **Albert Goldschmidt.**

### Ergänzungsblätter

#### [2712.] zur Kenntniß der Gegenwart.

Auslage 12,000. Halbmonatlich ein Heft.

Inserate im literarischen Anzeiger  
die eingespaltene Petitzeile oder deren Raum 3 Sch.

Verlag des Bibliographischen Instituts  
in Hildburghausen.

[2713.] Nächste Woche erscheint:

### Anzeigeblatt für das Buch-, Kunst- und Musikalien- Antiquariat. Nr. 3.

und wird wie bisher an alle Handlungen gratis verhandt.

Leipzig, 22. Januar 1870.

**Alfred Würzner.**

[2714.] Eine Dame, welche im Uebersetzen aus dem Englischen geübt ist und schon dergleichen kleinere Beiträge vielfältig in Jugendschriften geliefert hat, bittet die Herren Verleger, ihr größere Uebersetzungen anzuvertrauen, deren möglichst schnelle Ausführung versprochen wird.

Gef. Offerten durch die Buchhandlung von Dannenberg & Dühr (R. Just) in Starogard i. Pom.

### [2716.] Anzeigeblatt für das Buch-, Kunst- und Musikalien- Antiquariat.

Gratisverbreitung in 3150 Expl.

Insertionsgebühren  $\frac{1}{2}$  Sch pro Spaltzeile.  
Beilagen pro 3150 Expl.  $2\frac{1}{2}$  fl.

Leipzig. **Alfred Würzner.**

[2716.] **Ad. Effer & Reistorff** in Düsseldorf erbitten à cond. von sämtlichen Zeitschriften und Lieferungswerken je 50 Gr., sowie von belletristischen, wissenschaftlichen und populären Schriften 2 Gr.

[2717.] Die **I. I. Zoologisch-botanische Gesellschaft** in Wien bietet bringend alle wissenschaftlichen Anstalten, mit denen sie im Schriftentausch steht, sowie alle Buchhandlungen, Bücherjedungen und Pakete ausschließlich nur durch Herrn J. A. Brockhaus in Leipzig an sie gelangen zu lassen. Alle von der Gesellschaft herausgegebenen Schriften können ebenfalls durch Herrn J. A. Brockhaus in Leipzig bezogen werden.

[2718.] Technische Neuigkeiten sind mir in zweifacher Anzahl unverlangt stets erwünscht. Bei Inseraten von technischen Werken, in welchen meine Firma mit aufgeführt wird, trage ich einen Anteil der Kosten.

Stuttgart. **Konrad Wittwer.**

[2719.] Eine wissenschaftlich gebildete und mit der französischen Sprache höchst vertraute Deutsche in Paris erucht die Herren Verleger, ihr Aufträge zu Uebersetzung geschichtlicher oder belletristischer französischer Werke zu ertheilen. Aufträge unter Chiffre „K. S. A. 45.“ an die Exped. d. Bl.

[2720.] **W. Aarland,  
xylogr.-artist. Anstalt**  
Leipzig, Thalstr. 13.

### Leipziger Börsen-Course am 25. Januar 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)

#### Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T.	143½ G
	{ l. S. 2 M.	142½ G
	{ k. S. 8 T.	57½ G
Augsburg p. 100 fl. i. 52½ fl. F.	{ l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 ap. Pr. Crt.	{ k. S. Va.	90% G
	{ l. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 ap. Lsdr. h. 5 ap.	{ k. S. 8 T.	110% B
	{ l. S. 2 M.	110% G
Breslau pr. 100 ap. Pr. Crt.	{ k. S. Va.	—
	{ l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T.	57½ G
in S. W. . . . .	{ l. S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Boo.	{ k. S. 8 T.	151½ G
	{ l. S. 2 M.	150½ G
London pr. 1 Pf. St. . . . .	{ k. S. 7 T.	6.24% G
	{ l. S. 3 M.	6.22% G
Paris pr. 300 Frs. . . . .	{ k. S. 8 T.	81% G
	{ l. S. 3 M.	80% G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T.	82½ G
	{ l. S. 3 M.	81% G

#### Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. & ½ Zpfld. Brutto u. ½ Zpfld. fein) pr. St.	9.9% G
Auguststd'or à 5 ap. pr. St. Agio pr. Ct.	111% G
And. ausländ. Louisd'or . . . . .	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. St.	5.12 G
20 Francs-Stücke . . . . .	—
Holland. Ducaten à 3 ap. Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. " do.	6% G
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .	82½ G
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .	99½ G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ap.	99½ G
do. do. do. à 10 ap.	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99½ G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints à 10 ap. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1506):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,

3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarer Bank.

### Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels — Ferdinand Enke. — Missellen. — Personennachrichten. — Anzeigeblatt Nr. 2576—2720. — Leipziger Börsen-Course am 25. Januar 1870.

Narland in Leipzig 2720.	Dunfer & Peiser in Leipzig	Gahns 2.96.	Blieger in W. 2592, 2617, 2645.
Adermann in W. 2593, 2623.	2703.	Institut, Bibliogr. 2712.	Blieger in St. 2643.
Anonymous 2585, 2587—90, 2683.	Duf 2678.	Gurain & H. 2618.	Bloemberg in B. 2632.
2684, 2688, 2690, 2694.	Ebbhardt in B. 2665.	Kellner 2.61, 2694.	Rosenthal in W. 2666.
2696, 2714, 2719.	Engelhardt in B. 2620.	Kirsch 2699.	Schaefer 2641.
Antiquariat. Schweizer. 2670.	Effer & H. 2716.	Ritter in B. 2668.	Schäde 2612.
Höber & G. 2676.	Kue & G. 2583.	Kortkamp 2586, 2708.	Schleper 2672.
Augustin in W. 2635.	Kischbäuer 2625.	Kreisgericht in Goldberg 2577.	Schmidt in J. 2687.
Pach in Q. 2602.	Kriedländer & S. 2682.	Kreisgericht in Brienz 2576.	Schneider & O. 2624, 2702.
Bohem 2709.	Friedlein in R. 2644.	Kühnen 2654.	Schönningh 2603.
Baer in W. 2639.	Gaertner in B. 2697.	Kubut 2695.	Schröder & G. 2646.
Baer in B. 2630.	Georg in B. 2614, 2626—27.	Katreiz, B. & G. 2598.	Schulze, G. E., in Q. 2671.
Barth, J. A., in Q. 2691.	George 2653.	Kuchhardt, G. 2680.	Schulze in D. 2658.
Bath 2607.	Gerold & G. 2649.	v. Maaf in R. 2701.	Schemann 2660.
Beit in B. 2591, 2600.	Gesellschaft, f. f. j. vol. botan., in Wien 2717.	Marens in Bonn 2642.	Seippel & P. 2681.
Berger-Devault Wwe. & S. 2611.	Goar, J. St., 2651.	Maufe Zöhne 2657, 2659.	Scher 2643.
Bertraim in S. 2655.	Goldmund 2711.	May in Gb. 2619, 2669.	Siegle 2636.
Besser in B. 2675.	Grieben in B. 2707.	Mengel 2.01, 2616.	Stargardt 2638.
Bielzel 2580.	Groos in G. 2584.	Mitsdörffer 2608.	Stattmann 2685.
Bielefeld in G. 2621.	Groppe 2667.	Möllinger 2647.	Steinauer 2686.
Bogen 2633.	Günther in B. 2613.	Münster in Ber. 2610.	Tenger, W. 2656.
Braun & W. 2648.	Handelsgericht in Lübeck 2578.	Miquard 2595, 2650.	Treuttel & W. 2632.
Brockhaus 2579, 2606.	Heimann 2604.	Nar 2674.	Tribus 2631.
Cheilus 2698.	Helwing 2.15.	Näßke 2679.	Trübner & G. 2628.
Dannenberger in Stett. 2693.	Hensel 2.81.	Rutt 2622.	Valett & G. 2640.
Dannenberger & D. in Stett. 2700.	Henseler's Berl. 2609.	Ödenbourg 2582.	Wagner in Q. 2689.
Deistung 2605.	Hesse 2594, 2706.	Orgelbrand, W., 2677.	Wagner in W. 2704.
Deitzen & H. 2599.	Hirzel 2597.	Pritzer 2673.	Wittmann Nachf. 2637.
Dorn 2629.	Hoffmann in G. 2683.	Pustet in N.-D. 2634.	Wittner 2718.
	Hübin 2664.	Reb. u. Administr. v. Tages-	Würzner 2713, 2715.
	Jacobsen & S. 2705.	boden aus Mähren 2710.	

Verantwortlicher Redakteur: Julius Strauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.